



KONTAKTE

Gemeindebrief
für die Kirchengemeinden Retzen & Bergkirchen

März - Mai 2022



Mitfahrbank in Retzen

Kinderchorprojekt

Prädikantenwechsel

Das geht uns alle an

Andacht	3-4
5 Minuten mit Gott	4
Jugend an die Orgel - Pressemitteilung	5
„7 Wochen ohne Stillstand“- Einladung zum Bibliolog	6
Klimafasten 2022: 02. März – 14. April 2022	7-8
Wir unterstützen diese Sammelaktion	8
Pflegefamilien gesucht!	9

Aus der Retzer Kirchengemeinde

Sie sind herzlich eingeladen	10
Konfi-Zeit Aus dem Retzer Kirchenbuch	11
Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag	12-13
Nachruf - Wilhelm Limberg	14
Veränderungen im Kirchenvorstand	15
Lina Schopen an der Orgel & Chorprojekt	15-16
Kleidersammlung für Eben Ezer	17
Konzert mit Senzanome Jugendgottesdienst	18
Retzer Mitfahrbank	19-20
Neues aus der KiTa	21

Kinderseite 22-23**Aus der Kirchengemeinde Bergkirchen**

Sie sind herzlich eingeladen	24
Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag	25-26
Aus dem Kirchenbuch	26
Neues vom Kirchenvorstand	27
Einführungsgottesdienst von Prädikant Jens Hochgreff	28
Konfizeit in der GemeinsamKirche	28
Kirchenmusikalische Veranstaltungen	29-32
Neues aus Nepal	33

Gottesdienste 34-36**Anschriften & Adressen 38-39**

Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen der Kirchengemeinden Bergkirchen und Retzen!

„Mein Nektar gehört mir“, sagte die Sonnenblume, „ich lasse keine Biene naschen!“ Sie blühte noch eine kleine Zeit, verwelkte dann und hatte keine Frucht. „Ich bin ich!“, sagte das Weizenkorn. Es war prall und goldgelb, reif und voller Lebenskraft. „Ich lasse mich nicht in die Erde legen und aussäen.“ So blieb es heil und ganz für sich allein. Es wurde todeinsam und hatte keine Frucht. „Ich lasse mich doch nicht zerschneiden und auspressen“, sagte die Zitrone. Sie war reif und saftig. „Ich will heil bleiben und mich entfalten!“ Sie lag noch eine Weile in der Obstschale, verfaulte dann aber, stank und kam in den Mülleimer.

Jesus sagt: „Wer sein Leben erhalten will, wird es verlieren. Wer es aber hingibt, wird es empfangen!“ (Luk 9,24) Und das ist nicht einfach dahergesagt, sondern ein Satz mit Konsequenzen. Jesus ist glaubwürdig, weil er nicht nur davon gesprochen hat, sondern sein Leben dahingab. Im Johannes-evangelium 12,24 steht: *„Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und erstirbt, bleibt es allein; wenn es aber erstirbt, bringt es viel Frucht.“*

Wir müssen im Frühjahr 2022 nicht wie Jesus in den Tod gehen, um andere Menschen zu retten. Aber jede



und jeder kann durch das eigene Verhalten in der Pandemie sehr wohl dazu beitragen, dass das Leben möglichst vieler geschützt wird. In erster Linie denke ich dabei an die Mitarbeitenden in Berufen der Gesundheitsfürsorge, die seit 2 Jahren am Limit ihrer Kräfte arbei-

ten. 2 Jahre sind kein Sprint, sondern eher ein Marathon und Viele sind erschöpft. Nicht jedeR von uns kann eine Schicht auf der Intensivstation übernehmen oder Pflegende im Seniorenheim ersetzen, aber wir können mit einer Vielzahl von Schutzmaßnahmen dafür sorgen, dass die Intensivstationen nicht unnötig voll werden und Pflegeeinrichtungen wieder mehr öffnen können. Über den Sinn einzelner Maßnahmen in der Pandemie darf und muss gestritten werden. Aber ohne persönliche Einschränkungen und Rücksichtnahme auf Schwächere wird es nicht gelingen, die Welle zu brechen. Wir tun gut daran, aus Einsicht Verzicht einzuüben, denn das wird auch in Zukunft für die Bewältigung weiterer Krisen wichtig werden. Ich denke dabei an ehrgeizige Anstrengungen, um das Erdklima zu retten und Menschen in aller Welt ein Leben in Würde zu ermöglichen.

Am 2. März beginnt die Passionszeit. Für mich ist sie alljährlich so etwas wie eine Trainingszeit für neues Verhalten. In den 7 Wochen bis Ostern übe ich bewusst an der Seite Jesu zu bleiben und seine Liebe zu den Menschen durchzuhalten. Das schließt auch die Liebe zu mir selbst ein, wenn ich auf Gewohnheiten verzichte, die mir einfach nicht gut tun. Üben ist Bewegung. Es sind 7 Wochen des freiwilligen Ausprobierens, ein Ausstieg auf Zeit mit bestimmten selbst gewählten Regeln. Manche machen einen Bogen um den Kühlschrank mit dem Feierabendbier oder die Süßwarenabteilung im Kaufhaus, andere legen das Smartphone beiseite und freuen sich, wie viel freie Zeit sie auf einmal haben oder lassen das Auto stehen und bewegen sich vermehrt zu Fuß, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder per Rad. Wer loslassen und verzichten kann, kann dann auch mit anderen teilen und hat letztlich mehr

vom Leben. Mit Jesu Worten gewinnt er oder sie genau so das volle Leben.

Darauf macht die andere solidarische Aktion der evangelischen Kirche aufmerksam, mit dem so genannten „Klimafasten“. Auch dazu gibt es Anregungen in diesem Gemeindebrief. Vielleicht läuft alles nicht mehr ganz so rund und vorhersehbar wie sonst. Vielleicht stolpert man auf einmal im gewohnten Takt. Der Tagesablauf verschiebt sich, Zeit ist da, wo Hetze war. Ruhig und wach hören wir uns selber wieder – und Gott.

Was auch immer Sie sich für diese nächsten Wochen vornehmen oder was Du üben möchtest: Diese Zeit im Kirchenjahr lebt auf Veränderung und Erneuerung hin.

*Mit hoffnungsvollem Gruß
Deine / Ihre Pastorin Cornelia Wentz*



5 Minuten mit Gott

„Auch im Jahr 2022 führen die lutherischen Gemeinden Lippes die bewährte Andachtsreihe „5 Minuten mit Gott. Musik für die Seele & Texte zum Nachdenken“ fort. Immer zur Monatsmitte erscheint ein neuer Beitrag auf www.lippe-lutherisch.de. Diese Reihe ist auch in jeder Podcast-App zu finden - einfach „5 Minuten mit Gott“ suchen und abonnieren, dann wird bei Erscheinen jeder neue Beitrag automatisch aufs Handy geladen.“

Jugend an die Orgel

OrgelKids: Anmeldungen sind wieder möglich

Kreis Lippe. Viele Kirchengemeinden suchen Nachwuchs auf der Orgelbank. Deshalb bietet die Lippische Landeskirche mit dem Projekt „OrgelKids“ die Möglichkeit, Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren das Orgelspiel nahezubringen.

Wer schon Klavier spielen kann, wird einen leichten Zugang zur Orgel haben. Der Unterricht kann aber auch ohne große Vorkenntnisse begonnen werden. Nur Kenntnisse im Notenlesen sind eine Voraussetzung. Ziel ist es, die Liedbegleitung im Gottesdienst zu erlernen und dies auch bald in die Praxis umzusetzen. Der Unterricht erfolgt durch qualifizierte Orgellehrer möglichst vor Ort. Die Ausbildung dauert zunächst zwei Jahre, eine Verlängerung ist möglich. Eine weiterführende Idee nach zwei Jahren können auch D- und C-Kurs sein.

Die Finanzierung steht auf drei Säulen: Eltern, Kirchengemeinden und Landeskirche. Der Eigenbeitrag pro Teilnehmer beträgt 30 Euro monatlich. Die Kurse schließen Vereinbarungen für möglichst zwei Jahre ein, für diesen Zeitraum ist das Orgelspiel im Gottesdienst verpflichtend. Die OrgelKids aus Lippe treffen sich zweimal im Jahr zum Kennenlernen und um andere Orgeln zu spielen.

Verantwortlich: Birgit Brokmeier, Öffentlichkeitsreferentin

Weitere Informationen und Anmeldung: Landeskantor Volker Jänig,
Tel: 05261/5543, volker.jaenig@lippische-landeskirche.de;
www.lippische-landeskirche.de/orgelkids.

**Der Weltgebetstag in Retzen
beginnt am 05. März 2022
mit Tee und Scones um 10:30 Uhr!**
**Dabei besteht auch die Möglichkeit,
Waren aus fairem Handel zu erwerben.**

Weltgebetstag

Zukunftsplan: Hoffnung



England, Wales
und Nordirland

2022

„7 Wochen ohne Stillstand“- Einladung zum Bibliolog

In der Fastenzeit veranstaltet die Aktion „7 Wochen Ohne“ immer **freitags von 16:00 bis 17:30 Uhr** einen **Online-Bibliolog**, an dem Sie über „Zoom“ teilnehmen können. Beim Bibliolog wird eine Bibelstelle gemeinsam ausgelegt, indem man sich in die Bibel hineinbegibt. Alle Teilnehmenden teilen sich eine biblische Rolle, aus der heraus sie ihre Gedanken teilen. In 2021 habe ich vier Mal an einem Online-Bibliolog von 7 Wochen teilgenommen. Kurz vor 16:00 Uhr wählt man sich ein, nach einer Begrüßung geht es in die Kleingruppen. Ich kann dem Bibelgespräch lauschen oder mich auch selbst einbringen. Für mich war es eine tolle Erfahrung, mit Menschen aus ganz Deutschland ein Bibelgespräch zu erleben; mit ihnen für diese Zeit verbunden zu sein.

Wenn man die Methode des Bibliologes noch nicht kennt, macht das nichts. Sie wird jedes Mal kurz erklärt. Auf der homepage von „7 Wochen Ohne“ meldet man sich einmal mit seinem Namen und seiner email an, dann bekommt man jede Woche einen link zugeschickt, den man aktiviert oder nicht, je nachdem, ob man Zeit hat. Nach 7 Wochen ist dann Schluss und man bekommt auch keine Werbemails etc. zugeschickt. Bibliolog macht Spaß.

Claudia Schreiber

STICHWORT:

„7 WOCHEN OHNE“

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das **Aktionsmotto 2022** vom 2. März bis 18. April heißt „**Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand**“.

7 WOCHEN
OHNE

So viel du
brauchst...

Eine kirchliche Initiative: www.klimafasten.de

„So viel Du brauchst“

Klimafasten 2022: 02. März – 14. April 2022

Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle im Jetzt und in der Zukunft. Auch wir in Bergkirchen und Retzen können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu.

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersamstag – im Jahr 2022 vom 2. März bis 14. April – besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken.

In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – **die Nahrung**. Nehmen Sie doch auch mal Ihre Gewohnheiten in den Blick: Vom Acker auf den Teller: Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt und was passiert damit? Die (energiesparende) Zubereitung. Fleischarm, vegetarisch oder vegan? Es gibt viel zu entdecken!

Die Wochenthemen

1. Woche: Zeit für meinen respektvollen Umgang mit Lebensmitteln
2. Woche: Zeit für das Leben im Meer
3. Woche: Zeit um das „Drumherum“ unter die Lupe zu nehmen
4. Woche: Zeit für den Geschmack der Region
5. Woche: Zeit für junges Gemüse
6. Woche: Zeit mit weniger Energie in der Küche
7. Woche: Zeit für einen gemeinsamen Wandel

Ideen zum Nachmachen

Eine Klimafastenbroschüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft ist ab März 2022 in den beiden Kirchen erhältlich oder kann im Internet unter www.klimafasten.de heruntergeladen werden.

Darüber hinaus finden im Rahmen der Klimafastenaktion an vielen Orten Veranstaltungsreihen mit Workshops, Vorträgen und Aktionen statt. Sie haben Interesse eine Klimafastengruppe zu initiieren oder eine Aktion durchzuführen? Melden Sie sich gerne bei der Umweltgruppe Retzen, Ansprechpartnerin: Pastorin Claudia Schreiber oder bei Pastorin Cornelia Wentz.

Gut begleitet werden Sie auch auf der projekteigenen Internetseite unter www.klimafasten.de.

Feedback erwünscht!

Klimafasten ist eine ökumenische Initiative von 18 evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern sowie MISEREOR und Brot für die Welt. Auch die Lippische Landeskirche macht mit.

Bethel 

Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre Briefmarken aus für Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de



Wir unterstützen diese Sammelaktion

Sie können Ihre Briefmarken auch in den jeweiligen Gemeindebüros abgeben oder zu den Gottesdiensten mitbringen. Auch alte und nicht mehr benötigte Briefmarkenalben nimmt Bethel gerne entgegen.



Kindern ein Zuhause geben: Pflegefamilien gesucht

Wir informieren Sie gerne!

Adoptionsdienst und Pflegekinderhilfe des Kreises Lippe

Kontaktdaten

Telefon: 05231 62-1522

pflegekinderdienst@kreis-lippe.de



KREIS
LIPPE

Heimat geben. Zukunft bieten.

Pflegefamilien gesucht!

Pflegefamilien sind besondere Orte, die Sicherheit und Unterstützung geben sollen. In Pflegefamilien erfahren Kinder und Jugendliche Vertrauen, können neue Beziehungen aufbauen und werden gefördert.

In Familien kann es zu Krisen und Notsituationen kommen kann, die eine dauerhafte oder zeitliche begrenzte Unterbringung von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien nötig machen.

Wir suchen engagierte Familien, Paare oder Singles die es sich vorstellen können, einem Kind ein Zuhause zu geben.

Sie wohnen in Lippe und möchten mehr über die spannende Arbeit mit Pflegekindern erfahren? Dann wenden Sie sich bitte an:

Jugendamt Kreis Lippe • Pflegekinderdienst • Fachberatung Frau Schäfer
pflegekinderdienst@kreis-lippe.de • **Tel: 05231.62-1522**



Die Ostergeschichte

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingeht nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemand etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1–8





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Simons gute Tat

Simon von Kyrene bummelt durch Jerusalem. Da sieht er, wie römische Soldaten einen Mann zwingen, ein riesiges Kreuz zu schleppen. Der Verurteilte ist völlig erschöpft. „He, du da!“, ruft ein Soldat. „Pack an!“ Was?! Er meint Simon! Er muss wohl. Als Simon das Kreuz schultert, ist er erstaunt. Das schwere Ding fühlt sich



leicht an. Als hätte er mehr Kraft als sonst. Der Verurteilte sieht ihn mit einem besonderen Blick an. „Danke“, sagt er zu Simon. „Ich bin Jesus.“
Lies nach im Neuen Testament: Lukas 23, 26



Humpelfuß

Frühlingsspiel: Endlich wieder draußen! Zu zweit könnt ihr Humpelfuß spielen: Bindet ein Bein des einen an das Bein des anderen. Und jetzt durch den Wald laufen!

Geht ein Huhn in den Laden und fragt: „Haben Sie große Eier-Kartons? Ich möchte mit meinen Kindern verreisen.“

Bis Ostern hat dein Kressekopf eine Frisur!



Löse eine Schalenhälfte von einem gekochten Ei. Male mit wasserfestem Stift ein Gesicht darauf und setze die Schale auf eine beklebte Papprolle. Fülle etwas Erde in die Schale und streue Kressesamen darauf. Gieße sie täglich mit ein paar Tropfen Wasser. Bald wächst die Kresse wie ein Haarschopf.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem E-Mail-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de




Sie sind herzlich eingeladen

Sa 05.03.	10:30 Uhr	Weltgebetstag: Tee und Scones im Gemeindehaus Retzen, anschl. Gottesdienst in der Kirche
	11:00 Uhr	
So 20.03.	15:00 Uhr und 17:00 Uhr	Winterkonzert
So 17.04.	6:00 Uhr	Musikalische Ostermette bei Kerzenschein
Mo 18.04.	18:00 Uhr	Familiengottesdienst evtl. mit Osterfeuer*
So 24.04.		Musik für Spaziergänger**
So 15.05.	10:00 Uhr	Geburtstagsgottesdienst
So 15.05.		Musik für Spaziergänger**
Do 26.05.	15:00 Uhr	Gesang- und Posaunenfest zu Himmelfahrt

* siehe Homepage/Aktuelles

** Uhrzeit siehe www.bergkirchen.net

Wiederkehrende Veranstaltungen

Chor	mittwochs		20:00 Uhr
Blechbläserausbildung	freitags		
Posaunenchor	freitags		20:00 Uhr
Frauenhilfe / Gemeindenachmittag,	mittwochs		15:00 Uhr

16.03.2022	Dr. Gerhard Hille	Die Deutsche Ev.-Luth. Kirche in Toronto
30.03.2022	Cornelia Wentz	„Üben! 7 Wochen ohne Stillstand“ – wir teilen Gedanken zur Passionszeit und feiern Abendmahl
20.04.2022	Heinz Wöltjen	„Vom Innehalten-der Maler Jan Vermeer in seiner und unserer Zeit“
04.05.2022	Cornelia Wentz	„Himmelsteine“
18.05.2022	Dieter Lorenz	„Aus der Hölle ins Nichts“ – Eine neue Chance für geflüchtete junge Frauen in Äthiopien

Neues vom Kirchenvorstand

In seiner Novembersitzung beschloss der Kirchenvorstand dem Landeskirchenrat den Antrag zu stellen, Kirchenvorstandsmitglied Jens Hochgreff zum Prädikantendienst in der Lippischen Landeskirche zu berufen und mit dem Verkündigungsdienst in unserer Gemeinde zu beauftragen.

Jens Hochgreff bringt als frisch ausgebildeter Nazareth-Diakon die Voraussetzungen für diesen Dienst mit und braucht lediglich noch etwas Anleitung und Übung in der Praxis. Dafür sind die Monate November 2021 bis April 2022 geplant.

Der Prädikantendienst ist ein Ehrenamt und die Beauftragung wird jeweils für 6 Jahre ausgesprochen. Leider gibt unser erster Prädikant Peter Homburg nun nach 6 aktiven Jahren und einer Unterbrechung von 2 Jahren seinen Dienst auf. Die Zeiten der Pandemie sind an keinem spurlos vorbeigegangen. Vieles muss neu bedacht und radikal geändert werden. Bei Peter Homburg hat diese Umbruchzeit zu so vielen grundsätzlichen Anfragen an Theologie und Kirche geführt, dass er den Prädikantendienst beenden möchte. Im Gottesdienst am 10.04.2022 werden wir ihm für seinen Einsatz in den Jahren 2013 -2019 danken und ihn dann von der Aufgabe der öffentlichen Verkündigung entpflichten.

Seit 1. Advent gilt in Bergkirchen bei allen Gottesdiensten und Veranstaltungen die 2 G-Regel und Maskenpflicht, um das Ansteckungsrisiko möglich gering zu halten. Besonders in den Weihnachtstagen wurde mir schmerzlich klar, dass dies eine Ausgrenzung von Ungeimpften an einem wichtigen Glaubensfest bedeutet. Ein echtes Dilemma. Deshalb haben wir den Gottesdienst am 2. Weihnachtstag



draußen auf dem Kirchplatz gefeiert, um dann niemand ausschließen zu müssen. Den Kindern und Familien hat es Spaß gemacht im Freien zu feiern.

Der Mitarbeitertag Ende Januar fiel pandemiebedingt aus und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Kurze

Arbeitssitzungen unter 2 G-Regel sind ja derzeit erlaubt, aber Abstände und Masken sind nicht wirklich so, dass es Freude macht in größeren Runden zusammenzukommen, miteinander unbesorgt zu essen und kreativ zu planen. Hoffen wir gemeinsam auf Lockerungen im Frühjahr.

Einführungsgottesdienst von Prädikant Jens Hochgreff

Am Sonntag Rogate, 22. Mai 2022 wird Jens Hochgreff durch Superintendent Dr. Andreas Lange im Gottesdienst um 10:00 Uhr in sein neues Amt als Prädikant eingeführt. Hauptberuflich arbeitet Jens Hochgreff als Leiter einer Senioreneinrichtung in Bielefeld. Nebenberuflich hat er sich zum Diakon weitergebildet und wurde im Herbst 2021 in Bethel als Diakon eingesegnet und in die Diakonische Gemeinschaft Nazareth aufgenommen.

Wir gratulieren Jens Hochgreff zu diesem Lebensschritt und freuen uns, dass wir demnächst mit ihm und unter seiner Leitung in Bergkirchen Gottesdienst feiern dürfen.

Konfizeit in der GemeinsamKirche

Im ersten Halbjahr seit Beginn der Konfizeit hat es viele schöne freiwillige Angebote für die gut 60 Konfis aus den 5 Gemeinden gegeben: z.B. eine Kanutour, mehrere Cooking-for-future-Koch-AGs, eine Digital-AG, und eine Fahrt zum Bibeldorf nach Rietberg, um dort die Weihnachtsgeschichte lebendig zu erleben. Eine sensationell schöne Wanderung mit dem Friedenslicht von Bethlehem wurde uns geschenkt, als wir bei herrlichem Wintersonnenwetter auf dem Berge aufbrachen und dann durch tiefliegende Wolken hinabstiegen. Bei jeder Aktion mussten wir vorher prüfen, ob sie in Zeiten der Pandemie durchführbar war. So reisten die „Heiligen drei Könige“ in einem Koffer durch die Gemeinden Bergkirchen, Talle und Lieme und besuchten alle Konfifamilien jeweils für einen Tag. In einem Reisetagebuch notierten die Konfis, wie es ihnen mit dem hohen Besuch ergangen war. Denn die Könige hatten Fragekärtchen im Gepäck und luden die Familien zu Gesprächen ein.

„Schön, dass sie bei uns waren!“ kommentierte ein Konfirmand im Tagebuch.

Ab März starten nun die Workshop-Samstage, wo wir Themen des Glaubens erlebbar machen und reihum in den 5 Gemeinden Jugendgottesdienste feiern.



Cornelia Wentz

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

**Ensemble Quinton präsentiert
Klassiker der Opernliteratur im neuen Gewand***
**Am Sonntag, 20. März enden um 15:00 und um 17:00 Uhr die
Winterkonzerte mit der Hochschule für Musik Detmold.**



Viele Kammermusikensembles, die heute auf den großen Bühnen der Welt stehen, verdanken ihre Karriere einer zufälligen Begegnung in ihrer Jugendzeit. Das Bundesjugendorchester, in dem Deutschlands musikalische Elite zwischen 14 und 19 regelmäßig zu intensiven Probenphasen zusammenkommt, wurde in der Vergangenheit zur vielfachen Kaderschmiede für exzellente Musikerkarrieren. So führte dort auch die Zusammenkunft von

fünf jungen Musikern 2020 zur Gründung des Ensemble Quinton. Nach einem Auftritt der Internationalen Sommerakademie für Kammermusik in Niedersachsen führt sie ihr Weg nun zur den „Winterkonzerten mit der HfM Detmold“ nach Bergkirchen. Für das abschließende Konzert der Saison hat das Quintett rund um den Detmolder Fagottisten Tobias Reikow, der an der HfM Detmold studiert, drei Werke unterschiedlichster Gattungen im Gepäck, mit denen es die vielfachen Klangmöglichkeiten ihrer Instrumente ausloten möchte.

17 Jahre lag **Mendelssohns Ouvertüre zu „Ein Sommernachtstraum“** in der Schublade. Aus der anfänglichen Shakespeare-Euphorie des jungen noch in Berlin lebenden Komponisten entstand erst Jahrzehnte später die komplette Schauspielmusik. Zustande kam diese im Auftrag von König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen, wonach Mendelssohn seine bereits fertiggestellte Ouvertüre um notwendige Teile wie etwa den berühmten Hochzeitsmarsch zu einer fertigen Schauspielmusik ergänzte. **Ouvertüre** bildet da das Stichwort. Der **„Barbier von Sevilla“** gehört neben den vielen anderen Werken des Opernkomponisten Gioacchino Rossini wohl zu seinen bekanntesten.

Authentisch für die Zusammensetzung der fünf Blasinstrumente Fagott, Horn, Oboe, Flöte und Klarinette geschrieben steht als einziges das **Bläserquintett op.4 des dänischen Komponisten Carl Nielsen**, das in seinem kompositorischen Gesamtwerk sogar sein einziges blieb. Wegen seiner Vorliebe zu Mozart schlägt die Komposition des eigentlichen Romantikers Nielsen bewusst klassische Töne an, verbindet sich aber auch mit der Liebe zum Tanz und Volksliedhaften zu einem wichtigen Tondokument seiner Zeit.



Musikalische Ostermette in Bergkirchen

Am Ostersonntag, 17. April, findet um 6:00 Uhr in der Früh die musikalische Ostermette bei Kerzenschein statt. Vorgetragen werden vom Chor u. a. vom englischen Komponisten Colin Mawby die lateinischen Ostermotetten „Haec es dies“ (Dies ist der Tag, den der Herr macht), von Melchior Frank die Evangeliumsmotette „Entsetzet Euch nicht“

und von Wolfgang Amadeus Mozart die Schlussfuge aus Dixit et Magnificat KV193,2. Von Johann Sebastian Bach ist die Motette „Nun lob mein Seel den Herren“ geplant. Weiterhin stehen österliche Werke für Bläser auf dem Programm. Es singen und spielen der Chor und Posaunenchor Bergkirchen. Am Ausgang wird eine Kollekte gesammelt.

„La catedral“*

Am Sonntag, 24. April beginnt die Reihe „Musik für Spaziergänger“ mit dem peruanischen Gitarristen Juan Carlos Arancibia Navarro. „Ein unglaublicher Könnler an der Gitarre“ so schrieb eine Westdeutsche Zeitung über Juan Carlos Arancibia Navarro nach einem seiner Konzerte. Über 400 Auftritte in Europa, Asien, Nord- und Südamerika sowie verschiedene Radio, Fernsehübertragungen und mehreren internationalen Preisen bestätigen die außergewöhnliche Qualität des Musikers.

Neben seiner regen Konzerttätigkeit mit Orchestern und zahlreichen Musikfestivals, gibt er Meisterkurse weltweit und ist Dozent an der TU Dortmund und an der Musikhochschule Detmold. Seit 2017 ist er künstlerischer Leiter des Gitarrenfestivals Dortmund.



Bei seinem Konzert in Bergkirchen stellt er seine neue CD „La Catedral“ vor. Ein zugängliches Album, das bestens unterhält und dennoch Tiefgang hat; eine Musikauswahl, die populär und zugleich sehr **persönlich ist**: Navarro hat Werke ausgesucht, die sich mit herausgehobenen Ereignissen in seinem Leben verbinden und die selbst musikalisch Geschichten erzählen. Musik aus der Feder europäischer wie auch latein- und südamerikanischer Komponisten verschiedener Epochen.

Sehr bildhaft ist das titelgebende „**La Catedral**“ von **Agustin Barrios Mangoré**. Es lässt den Zuhörer vor dem inneren Auge die Atmosphäre in der Kathedrale von Montevideo entstehen mit dem geschäftigen Treiben draußen und der feierlichen Stille im Kirchenraum.

Mit Werken von **Fernando Sor**, dem „**Beethoven der Gitarre**“, **Francisco Tárrega** und **Johann Sebastian Bach** schlägt Navarro den Bogen zur europäischen Musik. Sor bearbeitete in seinem Opus 19 Teile aus Mozarts Zauberflöte. Ebenfalls bekannt sind auch die Variationen Tárregas über das Thema „Carnevale di Venezia“ von Paganini, besser bekannt als „Mein Hut der hat drei Ecken“. Die Fassung für Gitarre ist nicht weniger virtuos als Paganinis Original und wird nuanciert und humorvoll dargeboten. Mit einer Bearbeitung der Sonate Nr. 2 a-Moll BWV 1003 von Johann Sebastian Bach endet das Programm.

„Im wunderschönen Monat Mai...“*

Am Sonntag 15. Mai, sind der Soloklarinettenist der Bayerischen Staatsoper München Markus Schön, Professor für Klarinette an der Universität der Künste in Graz, und die Dozentin für Klavier der Musikhochschulen Hannover und Bremen Yasko Linnartz zu Gast.



„Im wunderschönen Monat Mai, als alle Knospen sprangen...“ So poesievoll-beseelt Robert Schumanns Dichterliebe beginnt – so düster endet sie vor den letzten rückschauend verklärenden Takten. Auch seine Charakterstücke durchmessen ein großes emotionales Feld, wovon schon viele Satzbezeichnungen eine Ahnung geben: „Zart und mit Ausdruck“, „**L e b h a f t**,

leicht“, „Innig“, „Mit Humor“, „Rasch und mit Feuer“. Im Revolutionsjahr komponierte **Schumann sowohl die Fantasiestücke op. 73** wie auch seine „**5 Stücke im Volkston**“, die er sich dachte als „zarte, duftende Blumen, die keinen Triumphzug durch den Salon machen wollen, sondern im stillen Kreise das Gemüt erquicken werden.“ Seiner Frau **Clara Schumann** „erscheint es merkwürdig, wie die Schreckenisse von außen seine innern poetischen Gefühle in so ganz entgegengesetzter Weise erweckt“, wie sie in ihrem Tagebuch schreibt. Ihre **Romanzen op. 21 und 22** zeigen die musikalische Inspiration, die vom gemeinsamen häuslichen Musizieren mit den



beiden neuen Freunden der Schumanns - dem Geiger Joseph Joachim und dem jungen Johannes Brahms – ausgegangen sein mag. In diesem Konzert kann man sich ebenso auf eine eher experimentelle kanonische Studie freuen wie auf die berühmte „**Träumerei**“ aus Robert Schumanns „Kinderszenen“.

Gesang- und Posaunenfest

An Christi Himmelfahrt, Donnerstag 26. Mai beginnt um 15:00 Uhr das Gesang- und Posaunenfest. Im Mittelpunkt stehen populäre klassische Sätze aus den „Bildern einer Ausstellung“ von Mussorgsky, aus dem „Nussknacker“ von Tschaiowsky oder aus dem „Lobgesang“ von Mendelssohn. Weiterhin sind klassische und populäre Werke u. a. von Edward Elgar, Michael Schütz, Helmut Lammel, Traugott Fünfgeld und Thomas Riegler zu hören. Neben dem Posaunenchor Bergkirchen wirkt ein Bläserensemble und die Kantorin der Stiftskirche Schildesche Barbara Jansen-Ittig an der Orgel mit. Die Ansprache hält Kirchenrat Tobias Treseler. Am Ausgang wird eine Kollekte gesammelt.

***Die Besucherzahlen sind eingeschränkt und es gibt zwei gleiche Konzerte um 15:00 Uhr und um 17:00 Uhr.** (Ab April kann es sein, dass wir wieder zu einem Konzert um 16:30 Uhr zurückkehren. Auch ist es nicht ausgeschlossen, dass wir irgendwann wieder um 15:00 Uhr Kaffee und Kuchen anbieten.)

Es wird eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung benötigt und ein Nachweis der 2G (Geimpft - Genesen). Eintrittskarten für 10,-/15,-/20,- € kann man unter karten@bergkirchen.net bestellen oder an der Tageskasse eine halbe Stunde vor den Konzerten kaufen.

Aktuelle Änderungen erfährt man unter www.bergkirchen.net



Foto: Lehmann

Monatsspruch
MAI
2022

Ich wünsche dir
in jeder Hinsicht
Wohlergehen
und **Gesundheit**,
so wie es deiner **Seele**
wohlergeht.

3. JOHANNES 2

Neues aus Nepal

Da unser Namaste-Kreis keine neuen Mitglieder hinzugewinnen konnte und mittlerweile überaltert ist, hat er sich Ende 2021 aufgelöst. Die Partnerschaft unserer Gemeinde mit der Sagarmatha-Gemeinde bleibt aber bestehen und auch die Artikel „Neues aus Nepal“ wird es weiter geben. Herr Rokaya wurde darüber informiert und hat zurückgeschrieben, dass er damit „kein Problem“ habe.

Bekanntlich ist die Sagarmatha-Gemeinde nicht die einzige christliche Gemeinde in Kathmandu. In der letzten Ausgabe der Zeitschrift der Gossner Mission berichtete Frau Friederici über die Gyaneshwar-Gemeinde, die vermutlich größte Christengemeinde Nepals mit mehreren tausend Mitgliedern. Ihr Gründer, Robert Karthak, kam 1962 zusammen mit anderen jungen Männern aus Darjeeling (Indien) nach Nepal. Diese wurden bald Mitarbeiter der United Mission to Nepal (UMN), wodurch Frau Friederici sie kennenlernte. Die Gossner Mission ist Mitglied in der UMN. Robert Karthak erkrankte mit über 95 Jahren an Covid-19 und starb daran, ebenso wie sein Sohn Samuel.

Der Winter 2020/21 war in Nepal einerseits zu trocken, andererseits gab es sintflutartige Regenfälle. Das hatte zur Folge, dass die Reisernte um 500 000 Tonnen niedriger ausfiel als sonst. Auch bei anderen Getreidearten fiel die Ernte schlechter aus als in den vorangehenden Jahren.



In Gegenden, die für den Reisanbau ungünstig sind, werden in Nepal auch Kartoffeln angebaut. Die letzte Ernte wurde in einigen Regionen durch Kraut- und Knollenfäule vernichtet.

Neuerkrankungen an Lepra, einer Krankheit die man schon aus der Bibel kennt, gibt es offiziell seit 2010 in Nepal nicht mehr. Die Realität sieht allerdings anders aus. Jedes Jahr erkranken weiterhin etwa 3000 Nepali daran. Obwohl Lepra heute heilbar ist, werden viele dieser Kranken immer noch von ihren Familien oder der Dorfgemeinschaft ausgestoßen. Neben Lepra gibt es andere gefährliche Infektionskrankheiten, die in Nepal nicht ausreichend bekämpft werden können. Zum Beispiel stecken sich jedes Jahr ca. 68 000 Nepali mit Tuberkulose an und etwa jeder vierte davon stirbt daran. Auch bei dieser Krankheit werden die Kranken und häufig sogar ihre Familien aus der Gemeinschaft ausgestoßen.

Etwa die Hälfte der Bevölkerung ist zweimal gegen Covid-19 geimpft. Und inzwischen wurde damit begonnen, Menschen über 60 zu boostern. Hoffentlich bleiben damit neue Covid-Wellen aus oder verlaufen zumindest harmloser.

Werner Berg

Ev.- ref. Kirchengemeinde Retzen	Datum	Ev.- luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
 05.03. Weltgebetstag in Retzen Beginn um 10:30 Uhr mit Tee und Scones, 11:00 Uhr Gottesdienst 		
Besuchen Sie die Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden	06.03. Invokavit	 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Cornelia Wentz</i>
10:00 Uhr Gottesdienst <i>Claudia Schreiber</i>	13.03. Reminiszere	10:00 Uhr Gottesdienst <i>Cornelia Wentz</i>
Besuchen Sie die Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden	20.03. Okuli	10:00 Uhr Gottesdienst <i>Heinz Wöltjen</i>
10:00 Uhr Gottesdienst <i>Claudia Schreiber</i>	27.03. Lätare	10:00 Uhr Gottesdienst <i>Cornelia Wentz</i>



**Die
Uhren
1
Stunde
vorstellen!**

Ev.- ref. Kirchengemeinde Retzen	Datum	Ev.- luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
<p>10:00 Uhr Gottesdienst</p> <p><i>Claudia Schreiber</i></p>	<p>03.04. Judika</p>	<p> 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl</p> <p><i>Jens Hochgreff / Cornelia Wentz</i></p>
<p>Besuchen Sie die Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden</p>	<p>10.04. Palmsonntag</p>	<p>10:00 Uhr Gottesdienst <i>Cornelia Wentz</i></p>
<p>10:00 Uhr Gottesdienst</p> <p><i>Claudia Schreiber</i></p>	<p>15.04. Karfreitag</p>	<p> 15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl <i>Cornelia Wentz</i></p>
<p>10:00 Uhr Gottesdienst <i>Claudia Schreiber</i></p>	<p>17.04. Ostersonntag</p>	<p>6:00 Uhr Musikalische Ostermette <i>Cornelia Wentz</i></p>
<p></p>	<p>18.04. Ostermontag</p>	<p>18:00 Uhr Familiengottesdienst evtl. mit anschl. Osterfeuer <i>Cornelia Wentz & Team</i></p>
<p>10:00 Uhr Gottesdienst <i>Dr. Gerhard Hille</i></p>	<p>24.04. Quasimodo- geniti</p>	<p>11:00 Uhr Gottesdienst <i>Heinz Wöltjen</i></p>

MINA & Freunde



Ev.- ref. Kirchengemeinde Retzen	Datum	Ev.- luth. Kirchengemeinde Bergkirchen
17:00 Uhr Konzert Senzanome	01.05. Miserikordias Domini	 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl <i>Cornelia Wentz</i>
18:00 Uhr Jugendgottesdienst <i>GemeinsamKirche in Retzen</i>	08.05. Jubilate	10:00 Uhr Gottesdienst <i>Cornelia Wentz</i>
Besuchen Sie die Gottesdienste in unseren Nachbargemeinden	15.05. Kantate	10:00 Uhr Geburtstagsgottesdienst <i>Cornelia Wentz</i>
10:00 Uhr Gottesdienst <i>Kirsten Hilker</i>	22.05. Rogate	10:00 Uhr Gottesdienst mit Einführung von Prädikant Jens Hochgreff durch Sup. Dr. Andreas Lange
	26.05. Christi Himmelfahrt	15:00 Uhr Gesang- und Posaunenfest <i>Kirchenrat Tobias Treseler und Cornelia Wentz</i>
10:00 Uhr Gottesdienst <i>Claudia Schreiber</i>	29.05. Exaudi	11:00 Uhr Gottesdienst <i>Thomas Weißler</i>

„Offene Kirche“ von Mai bis September

Immer wieder sonntags von 14:00 - 17:00 Uhr
in den Monaten Mai bis 25. September ist die
schöne Fachwerkkirche für Besuchende geöffnet.



Die Erfahrungen der Kirchenführer mit den Gästen von Nah und Fern waren in den letzten Jahren durchweg positiv. Wer einen oder mehrere Sonntage diesen Dienst in der „Offenen Kirche“ übernehmen kann, melde sich bitte im Gemeindebüro (Tel. 05266-92 97 241) oder per E-Mail. Detaillierte Kenntnisse über die Kirche und ihre Geschichte werden nicht vorausgesetzt. Infomaterial liegt aus. Ein freundliches „Willkommen“ und die Offenheit für Begegnungen reichen.

Cornelia Wentz

Anschriften aus der Gemeinde Retzen:

Pfarramt Pastorin Claudia Schreiber Tel. 05222/92 13 09
E-Mail: pfarramt@kirche-retzen.de

Gemeindebüro/Kirche Nadine Meier Tel. 05222/92 13 08
Kirchweg 8 | 32108 Bad Salzuflen

E-Mail: kg-retzen@unitybox.de

Internet: www.kirche-retzen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro **Dienstag - Donnerstag** 9:00 – 12:00 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Katrin Bünting Tel. 05222/20589

Kindergarten Tanja Steinke Tel. 05222/26 43

Spielkreis Katrin Peter Tel. 0176/56782228

Posaunenchorleiter Matthias Limberg Tel. 05222/2 09 66

Musikschule Rosenfunke Tel. 05222/17147

Gemeindepädagogin Kerstin Rehberg-Lobenstein Tel. 05222/282770

Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:

Sparkasse Lemgo | IBAN DE14 4825 0110 0006 0817 23 | BIC WELADED1LEM

KD-Bank | IBAN DE78 3506 0190 2017 9700 14 | BIC GENODED1DKD

Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:

Pfarramt Pastorin Cornelia Wentz Tel. 05266/18 50
Bergkirchen 54a | 32108 Bad Salzuflen
E-Mail: cornelia.wentz@bergkirchen.net

Gemeindebüro Sabine Bock Tel. 05266/92 97 241
Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen

Navigation: Kirche - Bergkirchen 45 / Gemeindehaus – Bergkirchen 58

E-Mail: gemeindebuero@bergkirchen.net Fax. 05266/9 99 21

Internet: www.bergkirchen.net | www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen

Öffnungszeiten Gemeindebüro Mo, Mi 9:00 – 12:00 Uhr, Do 14:00 – 17:00 Uhr

Kantor der Gemeinde Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

Küster für die Kirche Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

Küsterin für das Gemeindehaus Christine Grau Tel. 05266/82 13

Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Sparkasse Lemgo | BIC WELADED1LEM | IBAN DE51 4825 0110 0000 0773 39

Förderkreis Kirchenmusik:**Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen****Kennwort: Förderkreis Kirchenmusik**

Volksbank B.S. | IBAN DE49 4829 1490 0012 8602 00 | BIC GENODEM1BSU

Weitere wichtige Adressen:

Ambulanter Hospiz- und Palliativ- Beratungsdienst Lippe e. V.

Lange Str. 9, 32105 Bad Salzuflen

Tel.: 05222/3 63 93 10

Kramerstraße 10, 32657 Lemgo

Tel.: 05261/77 73 83

Beratungsstelle für Suchtkranke

Hermann-Löns-Str. 9a, Bad Salzuflen

Tel.: 05222/69 14

Beratung für Migranten und Flüchtlinge

von-Stauffenberg-Str. 3, Bad Salzuflen

Tel.: 05222/95 97 65

Jugend-, Ehe- und Familienberatung

Martin-Luther-Str.9 (Gemeindehaus), Bad Salzuflen

Tel.: 05222/8 60 83

Ev. Familienbildung Detmold

Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Tel.: 05231/976 670

Diakoniestation Bad Salzuflen

Heldmanstr. 45

Tel.: 05222/9 99 50

Diakoniestation Lemgo

Rintelner Str. 83, im Medicum Lemgo

Tel.: 05261/31 27

Telefonseelsorge

Kinder- und Jugendtelefon

Tel.: 0800 1 11 01 11 kostenlos

Elterntelefon

Tel.: 0800 1 11 03 33 kostenlos

Tel.: 0800 1 11 05 50 kostenlos

Sozialberatung in der Kirchengemeinde

Jennifer Warkentin,

Tel. 01 76 / 55 611 465

Beratung donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr in der Sylbacher Kirche

Beratung donnerstags von 14:00 - 17:00 Uhr im GH der ev.-ref. Stadtkirche B.S.

Zentrale Wiedereintrittsstelle Bad Salzuflen Buchhandlung Lesezeichen,
Schötmar, Begastr. 10, donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr. Ansprechpartner
für den Wiedereintritt ist Pfarrer Markus Honermeyer, Tel.: 05222/81955.

**„Kontakte“ wird herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen
und der Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen. Redaktionskreis:**

Retzen: Katrin Bunting, Tanja Moritz-Klatte, Claudia Schreiber Verantwortliche
Redakteurin

Bergkirchen: Sabine Bock, Cornelia Wentz Verantwortliche
Redakteurin

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni - August 2022 ist der 06.05.2022.

Maria von
Magdala kam
zu den Jüngern und
verkündete ihnen:
**Ich habe den
Herrn gesehen.**

Und sie berichtete,
was er ihr gesagt hatte.